

Loris Campigotto

ist 19 Jahre alt und Autist. Sein musikalischer Werdegang ist eher ungewöhnlich. Ohne Inspiration aus seiner Familie begann er mit 7 Jahren den Klavierunterricht an der MSUG bei Gabriella Eisenring. Zunächst galt er als durchschnittlicher Schüler, hielt aber trotz hoher Belastung während seiner Schulzeit immer am Klavierunterricht fest. Im Frühling 2020 öffnete sich bei ihm ein Ventil und die in ihm schlummernde Musik fand einen Ausgang. Überwältigt vom Gefühl, sich ohne Worte ausdrücken zu können, machte er innert kurzer Zeit enorme Fortschritte. Während seines Klavierspiels versinkt er vollkommen in die Klänge der klassischen Musik. Im November 2021 wurde er in das regionale Förderprogramm des Zürcher Oberlandes aufgenommen. Seither nimmt er jede Auftrittsgelegenheit wahr und nimmt an diversen Förderangeboten teil. Die Musik bedeutet ihm viel und er ist fest entschlossen, diese als wichtiger Bestandteil seines Lebens beizubehalten und sich stetig darin weiterzuentwickeln.

Erik Wüest

ist 2012 in Zürich geboren und nimmt seit 2020 in der Musikschule Alato Klavierunterricht bei Theresa Petr. Seine Begeisterung für Musik war schnell geweckt und fand eine Fortsetzung im Komponieren, nachdem er das Schreiben von Noten selbstständig erlernt hatte. Seine Lieblingsmusik ist in der Klassik und in der Romantik zu finden. Seit 2022 nimmt er am Förderprogramm Züri-Ost teil. Seine erste Kompositionen hat er anfangs 2021 geschrieben, mit einer davon hat er im Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (SJMw) 2022 einen 2. Preis erreicht. Seit 2022 wird er auch von einem Komponisten unterstützt. Neben einem 1. Preis 2024 erhielt er für seine Solo-Klavierkomposition Memories of Piran im Finale des SJMW 2023 einen 1. Preis mit Auszeichnung. Seit 2023 erweitert er seine musikalischen Kenntnisse mit dem Cellospiel und komponiert mittlerweile für verschiedene Instrumente. Seine Komposition für Streichorchester wurde im Finale des internationalen Kompositionswettbewerb der Camerata Zürich im Jahr 2024 aufgeführt und mit dem dritten Preis ausgezeichnet.

Pelagiya Filevych

ist 19 Jahre alt, in Österreich geboren, mit ukrainischen Wurzeln und in einer Künstlerfamilie aufgewachsen. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie mit sieben Jahren bei Krystyna Zbojnowicz in Zürich, Schweiz. Seit März 2023 ist Pelagiya in der Klavierklasse von Anfisa Bobylova am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz, Österreich. Ihr musikalischer Fokus liegt hauptsächlich auf dem romantischen und modernen Klavier Repertoire. Ausserdem interessiert sie sich sehr für die Musik ukrainischer Komponisten. Seit dem Kriegsausbruch in ihrem Heimatland wurde es ihr besonders wichtig, diese Musik mit der Welt zu teilen. Viel Freude bereitet ihr das Musizieren mit anderen Instrumentalisten und Sängern. Pelagiya durfte ihre ersten Erfahrungen als Korrepetitorin während Benefizkonzerten für die Ukraine sammeln, als sie ihre Mutter, professionelle Opernsänger, begleitet hat. Sie hatte die Möglichkeit an Masterclasses von Janne Mertanen und Markus Schirmer teilzunehmen.

Ben Etkovitch

ist 2008 in Zürich geboren und spielte bereits im Alter von 3 Jahren Melodien nach Gehör auf dem Klavier nach. Mit seiner Mutter lernte er die ersten Stücke am Klavier und bekam mit 5 Jahren seinen ersten Klavierunterricht bei Carolina Sarmiento an der MKZ. Kurze Zeit später gewann er zahlreiche Preise am Zürcher Musikwettbewerb und am schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Ben gewann 2018 den 1. Preis Kategorie zeitgenössische Musik am SJMW. Auch war er Gewinner am Wettbewerb Concerto der MKZ, wo er mit Orchester das Klavierkonzert von Haydn D-Dur aufführte. Ausserdem wurde er von der Internationalen Lang Lang Foundation für das "Project 101 Pianisten" ausgewählt und für seine Performance ausgezeichnet. Ben bekam 2022 den MKZ-Förderpreis und absolvierte im gleichen Jahr den Stufentest 6 an der MKZ, wo er mit «Best of Stufentest» gekürt wurde. 2023 war er Preisträger im Finale des SJMW. Er ist Schüler an der Kunst - und Sportschule Zürich und nimmt Klavierunterricht bei Carolina Sarmiento im Rahmen des Förderprogramms 2 an der MKZ.



dübendorf
fällanden
schwerzenbach
wangen-brüttisellen

Klaviertage Dübendorf Rezital "Junge Nachwuchstalente"

Samstag, 8. Februar 2025, 19.30 Uhr
Dübendorf, Singsaal Schulhaus Stägenbuck



Es spielen:

Loris Campigotto
Ben Etkovitch
Pelagiya Filevych
Erik Wüest

www.klaviertage.ch

Mit grosszügiger Unterstützung von:



Klaviertage Dübendorf

Rezital "Junge Nachwuchstalente"

Samstag, 8. Februar 2025, 19.30 Uhr
Dübendorf, Singsaal Schulhaus Stägenbuck

Programm

Olivier Messiaen (1908 - 1992)

Prélude Nr. 1 La Colombe

Jean-Philippe Rameau (1683 - 1764)

Le Rappel des Oiseaux

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Aus 7 Fantasien Op 116: Nr. 3 Capriccio

Béla Bartók (1881 - 1945)

Drei ungarische Volkslieder aus Csik

Gespielt von Loris Campigotto

Claude Debussy (1862-1918)

Suite "Pour le piano" (1894-1901):

1. Prélude (1894-1901)

Erik Wüest (*2012)

Valse No. 2 (2022)

Memories of Piran (2023)

Frédéric Chopin (1810-1849)

Walzer in E-Moll No.14, Op. Posth., B. 56 (1830)

Sergei Rachmaninoff (1873-1943)

Prélude cis-Moll Op. 3 Nr. 2 (1892)

Gespielt von Erik Wüest

Unsere Sponsoren:



Ludwig van Beethoven (1770- 1827)

Sonate Nr. 5 c-Moll op. 10 Nr. 1, 1. Satz

Béla Bartók (1881-1945)

Suite op. 14

1. Allegretto

2. Scherzo

3. Allegro molto

4. Sostenuto

Borys Ljatoschynskyj (1895-1968)

Präludium op. 38 Nr. 1

Gespielt von Pelagiya Filevych

Alexander Skrjabin (1872-1915)

Etüde Dis-Moll Op. 8 Nr. 12

Claude Debussy (1862-1918)

Images, Première Série:

1. Reflets dans l'eau

Frédéric Chopin (1810-1849)

Ballade Nr. 1 in g-Moll Op. 23

Gespielt von Ben Etkovitch

